

Abonnement-Vertrag TBV Lemgo Lippe – Dauerkarten-Bestellung

1. Bestellverfahren

Der Besteller füllt die für die Bestellung vorgesehenen Felder (siehe Bestellformular) mit seinen persönlichen Daten, der gewünschten Kategorie (inkl. Block, Reihe und Platz), Anzahl und dem von ihm errechneten Abgabepreis aus und schickt das Bestellformular mit Erteilung der bindenden Einzugsermächtigung, an die TBV Lemgo GmbH & Co. KG (nachfolgend TBV Lemgo Lippe genannt), Bunsenstr. 39, 32657 Lemgo zurück. Die Bestellung erlangt nur durch Erteilung der Einzugsermächtigung sowie der vollständigen Angabe der Bankverbindungsdaten sowie Datum und Unterschrift Gültigkeit.

Der TBV Lemgo Lippe ist jederzeit berechtigt, eingehende Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Ablehnung hat binnen 10 Tagen nach Eingang der Bestellung in Textform zu erfolgen.

2. Dauerkartenplatz

Der Abonnent erhält das Recht zur Nutzung des auf der jeweiligen Dauerkarte ausgewiesenen Sitz- bzw. Stehplatzes für alle Meisterschaftsspiele des TBV Lemgo Lippe in der Phoenix Contact-Arena in der jeweiligen Spielzeit vom 01.07. des jeweiligen Jahres bis zum 30.06. des Folgejahres (Hin- und Rückrunde). Bei Heimspielen im DHB-Pokal erhält der Abonnent ein Vorkaufsrecht auf seinen Platz.

3. Abo-Laufzeit und Kündigung

Das Dauerkarten-Abonnement verlängert sich automatisch auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht spätestens einen Monat vor Ablauf der laufenden Saison, spätestens also bis zum 31.05. des Jahres, gekündigt wird.

Wird es nicht innerhalb der genannten Frist gekündigt, besteht für den Besteller anschließend das Recht, das Abonnement jederzeit mit einer Frist von einem Monat zu kündigen.

Liegt das Ende des Abonnements innerhalb der laufenden Saison, wird der Preis für die Dauerkarte anteilig (Anzahl der Spiele) berechnet.

Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform, maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs. Unberührt davon ist das beidseitige Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grunde.

4. Preiserhöhungen

Sollte die TBV Lemgo GmbH & Co. KG die Dauerkartenpreise zu Beginn einer Saison erhöhen, wird dies bis spätestens 31.05. der laufenden Saison mitgeteilt, sodass eine Kündigung noch rechtzeitig möglich ist.

5. Zahlung und Versand

Der Versand der Dauerkarte und damit der Zugang der Dauerkarte beim Besteller erfolgt ausschließlich nach Geldeingang durch die vom Besteller gewährte Einzugsermächtigung. Die Wirksamkeit des Abonnementvertrages steht unter der auflösenden Bedingung, dass aus welchen Gründen auch immer, keine rechtmäßige und/oder rechtzeitige Bezahlung erfolgt. In diesem Fall erlischt der Anspruch auf den bisherigen Platz für die darauffolgende Spielzeit verbindlich.

Versandkosten sind vom Besteller zu tragen.

7. ATGBs und Hallenordnungen

Mit seiner Bestellung und/oder Unterzeichnung des Abonnementvertrags erkennt der Abonnent auch die Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen der TBV Lemgo GmbH & Co. KG (ATGBs) sowie die Hallenordnung der oder einer anderen vom TBV Lemgo Lippe bestimmten Spielstätte ausdrücklich an.

8. Zugang zur Halle

Der Zugang zur Phoenix Contact-Arena erfolgt nur unter Vorlage der Dauerkarte. Der TBV Lemgo Lippe ist nur verpflichtet, Abonnenten den Zugang zur Arena unter Vorlage der Dauerkarte und eines eventuell notwendigen Ermäßigungsnachweises zu gewähren.

9. Verlust der Dauerkarte

Bei Verlust der Dauerkarte ist der TBV Lemgo Lippe unverzüglich zu unterrichten. Es erfolgt dann die Ausstellung einer Ersatzkarte. Für die Ausstellung der Ersatzkarte hat der Abonnent eine Bearbeitungsgebühr zu zahlen. Bei einem Verlust oder Diebstahl der Karte beträgt die Bearbeitungsgebühr 10 EUR.

10. Preisermäßigungen

Folgende Personengruppen erhalten Ermäßigungen:

Preisstufe „Jugend“:

Jugendliche im Alter zwischen dem 7. und dem 18. Lebensjahr (Altersnachweis)

Preisstufe „ermäßigt“:

Studenten (Studentenausweis), Schüler über 18 Jahre (Schülerschein), Auszubildende (Ausbildungs- bzw. Berufsschulnachweis), Bundesfreiwilligendienst-Leistende und Schwerbehinderte (mind. 50 %)

Diese Personengruppen erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden (amtlichen) Ausweises ermäßigte bzw. Jugend-Dauerkarten. Der jeweils aktuelle Ermäßigungsnachweis ist zwingend mitzuführen. Bei Nichtmitführen muss die Differenz zur Vollpreiskarte in der gleichen Kategorie nachgezahlt werden. Bei der Bestellung einer ermäßigten Dauerkarte muss auf jeden Fall pro bestellter Dauerkarte der entsprechende Nachweis beigefügt werden. Die entsprechenden Nachweise für ermäßigte Dauerkarten sind bei einer Änderung grundsätzlich vor dem Versand der Dauerkarten in den Folgejahren zu aktualisieren, d.h. der jeweils gültige Ermäßigungsnachweis ist rechtzeitig, das heißt mit Bestellung, vorzulegen. Für die Berechtigung zu einer Ermäßigung ist jeweils der 01.07. (Saisonbeginn) ausschlaggebend.

Entfällt der Ermäßigungsgrund im Laufe einer Saison, ist der Dauerkarteninhaber verpflichtet, sich unverzüglich mit dem TBV Lemgo Lippe in Verbindung zu setzen und die Änderung der Dauerkarte in eine andere Preisstufe zu veranlassen. Die Einzugsermächtigung ist entsprechend abzuändern. Kinder bis einschließlich 6 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen mit gültiger Dauerkarte kostenfreien Zutritt. Es besteht jedoch kein Sitzplatzanspruch.

11. Widerrufsrecht

Der Abonnementvertrag stellt keinen Fernabsatzvertrag dar, da es sich um Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitveranstaltungen – Eintrittskarten für Veranstaltungen – handelt (§ 312 g Abs. 2 Ziffer 9 BGB). Ein Widerrufsrecht des Bestellers ist daher ausgeschlossen. Jede Bestellung von Dauerkarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch den TBV Lemgo Lippe bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Dauerkarte.

12. Dauerkartenversand

Der Versand der Dauerkarte erfolgt auf Kosten und Gefahr des Kunden, es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf seitens des TBV Lemgo Lippe vor.

13. Dauerkartenabholung

Die Dauerkarten werden ausschließlich an den Besteller persönlich gegen Vorlage eines gültigen Bundespersonalausweises bzw. äquivalenten Dokumentes oder an einen ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter ausgehändigt.

14. Reklamationen

Der Besteller ist verpflichtet, die Dauerkarte umgehend nach Zugang auf ihre Richtigkeit zu prüfen.

15. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

(Stand April 2024 – zur Saison 2024/2025)

Allgemeine Ticket Geschäftsbedingungen (ATGB)

TBV Lemgo GmbH & Co. KG, Bunsenstr. 39, 32657 Lemgo

Stand: 15.04.2024



1. Allgemeines

Die nachfolgenden Allgemeinen Ticket Geschäftsbedingungen (ATGB) gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen einschließlich aller Informationen und Auskünfte im Zusammenhang mit Reservierung, Verkauf und Lieferung von Einzelkarten und Dauerkarten (zusammen Ticket(s) genannt) für alle Heimspiele des TBV Lemgo Lippe. Durch Erwerb oder Verwendung eines Tickets akzeptiert der jeweilige Erwerber bzw. Inhaber die Geltung dieser ATGB sowie die Nutzungsordnung der Phoenix Contact-Arena oder einer anderen vom TBV Lemgo Lippe bestimmten Spielstätte, die in ihrer jeweils aktuellen Fassung Bestandteil dieser ATGB ist. Durch den Erwerb eines Tickets kommen vertragliche Beziehungen zwischen den Kunden und Ticketinhabern einerseits und dem TBV Lemgo GmbH & Co. KG (nachfolgend auch TBV Lemgo Lippe) andererseits zustande. Weitere vertragliche Beziehungen kommen mit Reservix GmbH zustande, wenn der Kunde das Ticket über den Online-Ticketshop erwirbt.

2. Ticketerwerb

1. Tickets können über den Online-Ticketshop, die Geschäftsstelle des TBV Lemgo Lippe, die Vorverkaufsstellen sowie an der Tageskasse erworben werden.
2. Für den Ticketerwerb über den Online-Ticketshop gelten im Verhältnis zur Reservix GmbH ausschließlich die AGB der Reservix GmbH. Soweit sich diese ATGB und die AGB der Reservix GmbH widersprechen, gelten die Bestimmungen der letzteren.
3. Bestellungen können nachträglich weder geändert noch zurückgenommen werden.

3. Preise, Zahlung und Eigentumsvorbehalt

1. Die Preise und weitere Kosten und Gebühren, insbesondere Versandkosten und Hinterlegungsgebühren, bestimmen sich nach der jeweils aktuellen Preisliste. Für den Erwerb von Tickets über den Online-Ticketshop gelten die dort genannten Preise, Kosten und Gebühren.
2. Zahlungen an den TBV Lemgo Lippe erfolgen grundsätzlich per Vorkasse (Barzahlung, Überweisung oder Zahlung per EC-Karte/Kreditkarte).
3. Der Rechnungsbetrag ist spätestens innerhalb von 10 Tagen ab Vertragsschluss zu begleichen. Sollte die Bezahlung nicht innerhalb der Frist erfolgen, ist der TBV Lemgo Lippe berechtigt, die Bestellung ersatzlos zu streichen bzw. die entsprechenden Tickets zu sperren. Diese Rechte stehen dem TBV Lemgo Lippe auch dann zu, wenn die Zahlung weniger als 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung, für die die bestellten Tickets gelten, erfolgt. Die Geltendmachung weiterer Rechte und Ansprüche wird für diese Fälle ausdrücklich vorbehalten. In der Streichung bzw. Sperrung der Tickets nach Maßgabe dieses Absatzes liegt eine Kündigung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden.
4. Bis zu ihrer vollständigen Bezahlung verbleiben dem Kunden oder dritten Personen übersandte oder ausgehändigte Tickets im Eigentum des TBV Lemgo Lippe.

5. Für Abonnement-Dauerkarten gelten gesonderte Bedingungen lt. AGB Abonnement Vertrag.

4. Abholung der Tickets, Versandservice

1. Bestellte und bezahlte Tickets können durch den Kunden unter Angabe der Rechnungsnummer und gegen Vorlage seines gültigen Lichtbildausweises ab 90 Minuten vor Spielbeginn an der Tageskasse abgeholt werden. Alle Tickets, die bis 30 Minuten vor Spielbeginn noch nicht abgeholt wurden, werden wieder in den freien Verkauf gegeben.

2. Kunden können, wenn sie eine Versandadresse in der Bundesrepublik Deutschland angeben, den kostenpflichtigen Ticket-Versandservice in Anspruch nehmen. Der TBV Lemgo Lippe wird ihnen dann die bestellten Tickets zusenden. Die Auswahl des Transportunternehmens erfolgt durch den TBV Lemgo Lippe bzw. die von ihm autorisierten Vorverkaufsstellen. Der Ticket-Versandservice steht nur für solche Bestellungen zur Verfügung, die jeweils bis zum Ablauf des 5. Tages vor der Veranstaltung eingehen.

5. Rechte des Ticketinhabers

1. Ein nicht gesperrtes Ticket berechtigt ausschließlich zum einmaligen Besuch der auf ihm genannten Veranstaltung und verliert mit Verlassen der Veranstaltung seine Gültigkeit. Personen, denen der TBV Lemgo Lippe, der jeweilige Eigentümer, Betreiber oder Träger der Spielstätte (Phoenix Contact-Arena oder eine andere vom TBV Lemgo Lippe bestimmte Spielstätte), der Deutsche Handballbund oder die Handball-Bundesliga ein Haus-, Hallen- oder Stadionverbot erteilt hat, kann der TBV Lemgo Lippe für die Dauer des Verbotes den Zutritt zur Veranstaltung verweigern.

2. Eine Saison-Dauerkarte gilt grundsätzlich für alle Heimspiele der jeweiligen Handball-Bundesliga Saison, eine Rückrunden-Dauerkarte für die restlichen Heimspiele der Saison beginnend mit dem angegebenen Startdatum. Angaben über die Anzahl der enthaltenen Heimspiele, die der TBV Lemgo Lippe beim Beginn des Dauerkartenverkaufs in gutem Glauben gemacht hat, sind nicht maßgeblich. Sofern eine Dauerkarte für weitere eventuell stattfindende Sonderspiele gilt, wird dies der TBV Lemgo Lippe rechtzeitig bekannt geben.

3. Jedes Ticket gilt nur für eine Person, Kinder bis einschließlich 6 Jahren in Begleitung eines erwachsenen Karteninhabers können im Rahmen des Möglichen freien Eintritt erhalten, haben aber keinen Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz.

4. Ermäßigte Tickets berechtigen nur denjenigen Ticketinhaber, der bei Eintritt einen Nachweis über den zur Ermäßigung führenden Grund führen kann. Soweit der Nachweis durch Ausweisdokumente geführt werden soll, müssen diese gültig sein.

5. Ein Ticket gilt jeweils für den aufgedruckten Sitz- bzw. Stehplatz.

6. Der TBV Lemgo Lippe ist berechtigt, dem Ticketinhaber einen anderen als den auf seinem Ticket vermerkten oder bestellten Platz zuzuordnen, wenn dies aus Gründen der Organisation oder zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nach dem pflichtgemäßen Ermessen des Vereins notwendig ist. Sollte der Ticketinhaber mit der Zuweisung nicht einverstanden sein, ist er bis zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung

berechtigt, das Ticket entsprechend an den TBV Lemgo Lippe gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzugeben. Weitere Kosten und Gebühren werden nicht erstattet.

7. Der Zutritt zur Arena kann verweigert werden, wenn der Kunde sich weigert, sich vor Betreten des Arenaeingangs und/oder im Arena-Innenraum einer vom Sicherheitspersonal vorgenommenen angemessenen Kontrolle seiner Person und/oder seiner mitgeführten Gegenstände zu unterziehen.

6. Umtausch/ Spielverlegung/Erstattung/Verlust der Tickets

1. Ein Umtausch der Tickets auf Verlangen der Kunden ist grundsätzlich ausgeschlossen.

2. Bei einer zeitlichen oder örtlichen Verlegung der Veranstaltung, insbesondere wenn ein Ligaspiel zum Zeitpunkt der Ticketbestellung von der Handball-Bundesliga GmbH noch nicht endgültig terminiert gewesen ist, besteht kein Anspruch auf eine Erstattung des Ticketpreises einschließlich eventueller weiterer Kosten und Gebühren. Gleiches gilt im Falle des Abbruchs eines Spiels. Die Tickets behalten in jedem Falle ihre Gültigkeit.

3. Wird eine Veranstaltung abgesagt, so erhält der Inhaber eines Einzeltickets den Ticketpreis gegen Rückgabe des Originaltickets an die Vorverkaufsstelle, bei der das Ticket bezogen hat, zurück. Weitere Kosten und Gebühren werden nicht erstattet. Inhaber von Saison- und Rückrundendauerkarten haben keinen Anspruch auf Erstattung, sofern die Absage der Veranstaltung nicht auf ein Verschulden des TBV Lemgo Lippe zurückzuführen ist.

4. Dem Kunden abhanden gekommene oder zerstörte Tickets werden nicht ersetzt oder erstattet. Verliert der Kunde seine Dauerkarte, so hat er dies dem TBV Lemgo Lippe unverzüglich anzuzeigen. Bei Verlust oder Zerstörung einer Dauerkarte erhält der Kunde eine Ersatzkarte. Für die Ausstellung der Ersatz-Dauerkarte hat der Kunde eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € inkl. USt. zu zahlen. Für die Zahlung der Bearbeitungsgebühr, eventuelle weitere Kosten sowie Abholung und Versand gelten die Regelungen unter Ziffer 3. und 4. dieser ATGB entsprechend.

7. Weitergabe der Tickets, Vertragsverletzungen

1. Tickets sind ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt. Der Ticketinhaber ist insbesondere nicht berechtigt,

1.1. Tickets bei Internetauktionshäusern zum Verkauf anzubieten;

1.2. Tickets ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung durch den TBV Lemgo Lippe gewerblich und/oder kommerziell zu veräußern;

1.3. im Rahmen einer privaten Weitergabe die Tickets zu einem höheren Preis als dem, der auf den Tickets angegeben ist, zu veräußern;

1.4. Tickets an Personen weiterzugeben, die aus Sicherheitsgründen vom Besuch von Handballspielen ausgeschlossen wurden;

1.5. Tickets ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung durch den TBV Lemgo Lippe zu Zwecken der Werbung, der Vermarktung, als Bonus, Werbegeschenk, Gewinn oder als Teil eines nicht autorisierten Hospitality- oder Reisepakets weiterzugeben oder zu verwenden.

2. Auf Verlangen des TBV Lemgo Lippe ist der Kunde im Falle einer Weitergabe des Tickets dazu verpflichtet, Name, Anschrift und Geburtsdatum des neuen Ticketinhabers mitzuteilen.

3. Wird ein Ticket für die vorgenannten unzulässigen Zwecke verwendet oder verstößt ein Ticketinhaber in sonstiger Weise gegen diese ATGB oder die Hallen- oder Stadionordnung einer Spielstätte, so wird das Ticket ungültig. Der TBV Lemgo Lippe ist in diesem Falle berechtigt, das Ticket – auch elektronisch – zu sperren und dem Ticketinhaber entschädigungslos den Zutritt zur Verhandlung zu verweigern bzw. ihn der Veranstaltung zu verweisen.

8. Recht am eigenen Bild

1. Jeder Ticketinhaber willigt unwiderruflich für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien ein in die unentgeltliche Verwendung seines Bildes und seiner Stimme für Photographien, Live-Übertragungen, Sendungen und/oder Aufzeichnungen von Bild und/oder Ton, die vom TBV Lemgo Lippe oder dessen Beauftragten im Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellt werden.

9. Mediale Berichterstattung

1. Der Aufenthalt im und am Veranstaltungsort zum Zwecke der medialen Berichterstattung über das Spiel (z.B. durch Fernsehen, Hörfunk, Internet, Print, Foto etc.) ist nur mit Zustimmung des TBV Lemgo Lippe und in den für die Pressevertreter vorgesehenen und ausgewiesenen Bereichen zulässig ist.

2. Es ist Ticketinhabern der Spiele nicht gestattet, ohne vorherige Zustimmung des TBV Lemgo Lippe Fotos, Beschreibungen, Resultate oder sonstige Daten des Spiels aufzunehmen und zu verbreiten, es sei denn, dies erfolgt ausschließlich für private, nicht-kommerzielle Zwecke.

3. Ohne Freigabe des Hostbroadcasters darf kein Dritter während der Spiele der Handball-Bundesliga (ab 15 Minuten vor Spielbeginn bis 15 Minuten nach Spielbeginn) Bewegtbildmaterial aufzeichnen.

4. Ohne Zustimmung des TBV Lemgo Lippe ist es in keinem Fall erlaubt, Ton, Foto-, Film-, Videoaufnahmen, Resultate oder sonstige Daten des Spiels insbesondere über das Internet zu Verkaufszwecken öffentlich zu verbreiten oder andere Personen bei derartigen Aktivitäten zu unterstützen. Ferner ist untersagt, Geräte oder Anlagen, die für solche Aktivitäten benutzt werden können, ohne vorherige Zustimmung des TBV Lemgo Lippe in den Veranstaltungsort mitzubringen.

10. Zutritt zur Veranstaltungsstätte und Verhalten in der Veranstaltungsstätte

1. Jeder Ticketinhaber ist verpflichtet, sich in der Arena so zu verhalten, dass die Rechtsgüter des Arena-Betreibers, des Vereins, der Spieler, der Zuschauer und allen anderen bei Veranstaltungen in der Arena anwesenden Personen möglichst nicht beeinträchtigt und/oder gefährdet werden. Diese Verhaltensregel bezweckt auch die Vermeidung von materiellen und immateriellen Schäden des Heim- und/oder Gastclubs durch die Verhängung sog. Verbandsstrafen wegen des Fehlverhaltens von Heim- und/oder Gastzuschauern.

2. Im Fall eines oder mehrerer Verstöße von Ticketinhabern bzw. Kunden gegen die nachfolgend aufgeführten Verhaltensregeln, die im gesamten Arenabereich gelten sowie, wenn nicht explizit auf den Arenabereich beschränkt, ebenfalls bei vom Verein veranstalteten bzw. organisierten Fahrten/An- und Abreisen zu Spielen oder sonstigen Veranstaltungen des Vereins, ist der Verein, die Polizei und/oder das Sicherheitspersonal berechtigt, entschädigungslos von Ticketinhabern bzw. Kunden mitgeführte verbotene Gegenstände zu beschlagnahmen, und/oder Ticketinhabern bzw. Kunden entschädigungslos den Zutritt zum Arenabereich und/oder zum Veranstaltungsort zu verweigern und/oder sie der Arena bzw. des Platzes zu verweisen.

3. Insbesondere ist es allen Ticketinhabern und/oder Kunden untersagt,

1. ohne entsprechende Erlaubnis das Spielfeld zu betreten und/oder Absperrungen unbefugt zu passieren;
2. offensichtlich alkoholisiert, unter Drogeneinfluss stehend und/oder verummmt zu sein, sich gewalttätig oder in sonstiger Weise wider die öffentliche Ordnung zu verhalten oder die Besorgnis eines solchen Verhaltens zu erwecken;
3. die folgenden Gegenstände mit sich zu führen und/oder zu benutzen: Waffen, Gegenstände, die als Waffen oder Wurfgeschosse verwendet werden können, ätzende und leicht entzündbare Substanzen, Flaschen aller Materialien (Ausnahme: nicht alkoholische Getränke in Getränkekartons mit einem maximalen Fassungsvermögen von 500 ml), Dosen oder sonstige aus zerbrechlichem, splitternden oder besonders hartem Material bestehende Behältnisse, Fackeln, Feuerwerkskörper, Rauchkerzen und/oder -pulver, bengalische Feuer und andere pyrotechnische Gegenstände und Stoffe bzw. Stoffgemische, Laser-Pointer, sperrige Gegenstände, Trillerpfeifen, Megaphone, Gasdruckfanfaren, Klatschbretter, Vuvuzelas, nicht in der Arena erworbene Getränke, illegale Drogen, Tiere sowie sonstige Gegenstände, die geeignet sind, die Sicherheit im und rund um die Arena, andere Besucher, Spieler und/oder Offizielle zu gefährden oder unangemessen zu beeinträchtigen;
4. die folgenden Gegenstände mit sich zu führen und/oder zu benutzen: Rassistische, fremdenfeindliche und/oder rechts- bzw. linksradikale Propagandamittel, politische oder religiöse Gegenstände aller Art, einschließlich Banner, Schilder, Symbole und Flugblätter, sofern Anlass zu der Annahme besteht, dass diese in der Arena unangemessen zur Schau gestellt werden. Unabhängig von mitgeführten Gegenständen sind das Äußern oder Verbreiten von menschenverachtenden, rassistischen, fremdenfeindlichen, politisch-extremistischen, obszön anstößigen, provokativ beleidigenden und/oder links- bzw. rechtsradikalen Parolen sowie entsprechende Handlungen im gesamten Arenabereich verboten.

4. Handtaschen (max. A4-Format) und Sportbeutel sind zugelassen. Rucksäcke aller Art sind verboten.

5. Der ungenehmigte Verkauf von Getränken, Lebensmitteln, Souvenirs, Bekleidungswaren, Werbeartikeln, Fan-Artikeln und/oder anderen kommerziellen Artikeln ist untersagt.

6. Der Kunde unterwirft sich bei dem Besuch der Veranstaltung der Hallenordnung. Sollten sich ATGB und Hallenordnung widersprechen, so gilt die Hallenordnung. Im Interesse der Sicherheit und eines geordneten und reibungslosen Ablaufs der Veranstaltung ist der

Ticketinhaber verpflichtet, den Anweisungen der Polizei, des Vereins, des Sicherheitspersonals und der Hallenverwaltung in der Halle Folge zu leisten.

11. Haftung

1. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei Fehlen garantierter Beschaffenheiten sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit haftet der TBV Lemgo Lippe nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten aufgrund leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung des TBV Lemgo Lippe auf den Ersatz des unmittelbaren, vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens begrenzt. Eine Änderung der Beweislast zu Lasten des Kunden bzw. Ticketinhabers ist hiermit nicht verbunden.
2. Im Übrigen haftet der TBV Lemgo Lippe für eigenes Verschulden und das Verschulden seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
3. Soweit der TBV Lemgo Lippe seine Haftung ausgeschlossen oder begrenzt hat, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Mitarbeiter, Arbeitnehmer, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

12. Datenprüfung / Datenschutz

1. Der Kunde stimmt der Erhebung, der Verarbeitung und der Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG). Die personenbezogenen Daten des Kunden werden in erster Linie zur Vertragsabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass dies zur Durchführung des Vertrages zwingend notwendig oder aufgrund von Gesetzen, Verordnungen, behördlichen Verfügungen, vertraglichen Pflichten gegenüber der Handball-Bundesliga GmbH oder bindenden Vorgaben eines Verbandes, dem der TBV Lemgo Lippe angehört, vorgeschrieben ist.
2. Bei der Bestellung prüft und bewertet der TBV Lemgo Lippe die Datenangaben des Kunden. Bei berechtigtem Anlass pflegt der TBV Lemgo Lippe einen Datenaustausch mit Wirtschaftsauskunfteien. Das Ergebnis dieser Prüfung hat nur Einfluss auf die Zahlungsweise, nicht die Ticketvergabe.
3. Der Kunde hat das Recht, die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Fall des Widerrufs zur Löschung der persönlichen Daten ist der TBV Lemgo Lippe verpflichtet, diese zu löschen, sobald sie zur Durchführung des Vertrages und der Bestellung nicht mehr erforderlich sind.

13. Gerichtsstand

1. Ist der Kunde oder Karteninhaber Kaufmann im Sinne des HGB, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit den Lieferungen und Leistungen des TBV Lemgo Lippe der Sitz des TBV Lemgo Lippe. Dem TBV Lemgo Lippe bleibt es jedoch

vorbehalten, gerichtliche Verfahren gegen den Kunden oder Karteninhaber auch an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu führen.

14. Rechtswahl

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.